

DIE DIDAKTIK DER GESCHICHTE IN POLEN IN DEN JAHREN 1983 - 1986

Adam Suchoński,
Pädagogische Hochschule
Opole

Die Geschichtskultur und die Entwicklung der Didaktik der Geschichte in Polen in früheren Jahren wurden schon in der Internationalen Bibliographie der Geschichtsdidaktik vorgestellt (V. Grabe, Geschichtskultur und Entwicklung der Geschichtsdidaktik in Polen, in: K. Pellens, S. Quandt, H. Süßmuth. Geschichtskultur - Geschichtsdidaktik, Internationale Bibliographie, Paderborn 1984, 217 - 234). Diese interessante und bahnbrechende Ausarbeitung wurde den polnischen Lesern durch eine ausführliche Rezension von Jerzy Centkowski, die in "Wiadomości Historyczne"/Historische Berichte/ erschien, nähergebracht./1986 Nr. 2, 188 - 192/. Neben einer Charakterisierung der ganzen Ausarbeitung hat der Rezensent - was voll verständlich ist - seine Aufmerksamkeit auf eine Skizze von V. Grabe, die der Vorstellung der Didaktik der Geschichte in Polen gewidmet ist, konzentriert.

Neben vielen positiven Seiten stellte Jerzy Centkowski auch einige Lücken in dieser Publikation fest. Wir stimmen voll mit den Einwänden des Rezensenten überein und erwähnen einige von ihnen, die wir als Ergänzung zu den Errungenschaften der Didaktik der Geschichte in Polen ansehen, die in der Internationalen Bibliographie vorgestellt worden sind. Aufmerksamkeit verlangt die Tatsache, daß V. Grabe nichtaktuelle Lehrprogramme und Schulbücher charakterisiert. Was die Lehrbücher angeht, so fehlen Informationen über Materialien, die die Schüler der Berufsschulen benutzen. In der Aufzählung der Zeitschriften sind die "Historischen Berichte"/Wiadomości Historyczne /übersehen worden, obwohl diese Schrift ausschließlich der historisch-didaktischen Problematik gewidmet ist.

Die Bibliographie stellt eine ganze Reihe nicht mehr aktueller Arbeiten vor und übergeht dabei vollständig ein so wichtiges Gebiet, das von der Geschichtskultur eines Volkes zeugt, wie die Geschichte des Geschichtsunterrichts in Polen. Auf diesem Gebiet können wir viele Arbeiten von solchen Autoren wie Jerzy Maternicki und Tadeusz Słowikowski vorweisen. Außerdem wurden den audiovisuellen Medien

gewidmete Monographien nicht erwähnt. Vergessen wurden polnische Bibliographien, historische Synthesen, Quellenveröffentlichungen usw. Da die Liste dieser Lücken lang ist, erinnern wir nur an einige Positionen, die unmittelbar mit der Didaktik der Geschichte verbunden sind und in der Bibliographie nicht erwähnt worden sind.

- G. Kufit, Kształtowanie wyobrażeń i pojęć historycznych uczniów klas początkowych. Warszawa 1980. /Gestaltung der Vorstellungskraft und der historischen Begriffe bei Schülern in den Anfangsklassen/.
- Cz. Majorek, Książki szkolne Komisji Edukacji Narodowej. Warszawa 1975./Schulbücher der Kommission für Volksbildung/.
- J. Maternicki, Dydaktyka historii w Polsce 1773 - 1918. Warszawa 1974./Die Didaktik der Geschichte in Polen 1773 - 1918/
- J. Maternicki, Polska dydaktyka historii 1918 - 1939. Warszawa 1978./Die polnische Didaktik der Geschichte 1918 - 1939/.
- J. Maternicki, Kultura historyczna dawna i współczesna. Warszawa 1979./Die Geschichtskultur ehemals und gegenwärtig/
- I. Rell, Izby Pamięci Narodowej. Warszawa 1982./Traditionszimmer/.
- J. Rulka, Wpływ filmu na rozwój myślenia historycznego uczniów. Warszawa 1969./Der Film und sein Einfluß auf das historische Denken bei Schülern/
- J. Rulka, Recepcja informacji polityczno-społecznej przez młodzież szkolną. Warszawa 1974./Die Rezeption der politisch-gesellschaftlichen Information bei der Schuljugend/
- T. Słowikowski, Poglądy na nauczanie historii w Polsce w wieku XVIII oraz dydaktyczna koncepcja Joachima Lelewela. Kraków 1960. /Anschauungen über den Geschichtsunterricht im XVIII. Jahrhundert und die Konzeption von Joachim Lelewel/
- T. Słowikowski, Nauczanie historii w Wolnym Mieście Krakowie w latach 1815 - 1846. Wrocław 1967./Geschichtsunterricht in der Freien Stadt Kraków in den Jahren 1815 - 1846/
- T. Słowikowski, Joachim Lelewel krytyk i autor podręczników historii. Warszawa 1974./Joachim Lelewel, Kritiker und Autor von Geschichtslehrbüchern/
- A. Suchoński, Przeźrocza w nauczaniu historii. Warszawa 1975. /Diapositive im Geschichtsunterricht/

- A. Suchoński, Szkolne programy telewizyjne w nauczaniu historii. Warszawa 1978./Schulfernsehprogramme im Geschichtsunterricht/
- A. Suchoński, Rola szkolnych programów telewizyjnych w nauczaniu i uczeniu się historii. Warszawa 1981./Die Rolle der Schulfernsehprogramme im Geschichtsunterricht und beim Lernen der Geschichte/
- A. Zielecki, Struktura treści a myślenie historyczne. Rzeszów 1978. /Die Struktur des Inhalts und historisches Denken/

Wesentliche Änderungen in der Didaktik der Geschichte in Polen erfolgten in den Jahren 1983 - 1986. Es gilt besonders, die Vollendung der Arbeiten an den neuen Lehrprogrammen für die Grund- und Mittelschulen hervorzuheben. Die neuen Lehrprogramme werden seit dem Schuljahr 1986/87 realisiert. Zu diesen neuen Programmen gehören auch Lehrbücher für die Schüler sowie methodische Leitfäden für Lehrer. Die schon früher herausgegebenen Hilfsmaterialien für den Geschichtsunterricht der Berufsschüler/J. Adamski, L. Chmiel, A. Syta, Czasy, Ludzie, Wydarzenia cz. I, Warszawa 1981, cz. II, Warszawa 1982/Zeiten, Menschen, Ereignisse T.I, T.II/ wurden durch weitere Bände vervollständigt.

Wichtige Veränderungen erfolgten auch in der Organisation des historisch-didaktischen Milieus in Polen. Dies ist mit der Berufung einer Didaktischen Kommission beim Komitee für Geschichtswissenschaften an der Polnischen Akademie der Wissenschaften verbunden. Vorsitzender der Didaktischen Kommission wurde Prof. Dr. habil. Jerzy Maternicki. Auf Bemühung der Kommission fanden schon 4 Gesamtpolnische Konferenzen der Geschichtsdidaktiker in Kraków, Rzeszów, Toruń/1984, 1986/ statt. Sie waren unter anderem folgender Problematik gewidmet: Arbeitsraum des Geschichtslehrers, Untersuchungen des Geschichtsbewußtseins der Jugendlichen, Methodologie der Untersuchungen in der Didaktik der Geschichte. Auf Grund der Bemühungen der Kommission wurde in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule in Rzeszów mit der Herausgabe eines Jahrbuches begonnen. In diesem Jahrbuch sollen wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der Didaktik der Geschichte in Polen veröffentlicht werden.

Ein neues Element in der Tätigkeit der Geschichtsdidaktiker in Polen, besonders in den Jahren 1985 - 1986, ist ihre Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, zusammen mit Vertretern solcher

wissenschaftlicher Disziplinen wie Geschichte, Soziologie, Geschichtsmethodologie, Politologie. Die Materialien zu diesen Konferenzen wurden in speziellen Verlagswerken veröffentlicht. z. B.:

- Historia a edukacja polityczna społeczeństwa, red. J. Maternicki, Warszawa 1985/Geschichte und politische Erziehung der Gesellschaft/
- Świadomość historyczna jako przedmiot badań historycznych, socjologicznych i historyczno-dydaktycznych, red. J. Maternicki, Warszawa 1985/Das Geschichtsbewußtsein als Gegenstand der historischen, soziologischen und historisch-didaktischen Forschungen/
- Historia najnowsza jako przedmiot badań i nauczania, red. J. Maternicki, Warszawa 1986/Die neueste Geschichte als Gegenstand der Forschung und des Unterrichts/

In den Jahre 1984 - 1986 erschienen auch neue Monographien, die der Modernisierung des Geschichtsunterrichts/J. Maternicki/sowie der Methodik der Ausnutzung einiger didaktischer Medien gewidmet sind. Es ist kein Zufall, daß die Mehrzahl dieser Monographien sich mit den am meisten benutzten didaktischen Medien, wie es Karte und Lehrbuch sind/A. Zielecki/, sowie mit solchen Medien, die noch nicht sehr populär bei den Lehrern sind, wie z. B. audiovisuelle Mittel/A. Suchoński/, befaßt. Es gilt zu unterstreichen, daß die den genannten didaktischen Medien gewidmeten Monographien auf der Basis langjähriger experimenteller Untersuchungen vorbereitet wurden.

Im folgenden eine Aufzählung der wichtigsten Monographien aus der Didaktik der Geschichte sowie Lehrbücher und Hilfsmaterialien, die in Polen in den Jahren 1983 - 1986 veröffentlicht wurden.

1. Monographien

- J. Maternicki, O nowy kształt edukacji historycznej. Warszawa 1984/Für eine neue Form der Geschichtserziehung/
- A. Suchoński, Środki audiowizualne w nauczaniu i uczeniu się historii. Warszawa 1986/Audiovisuelle Mittel im Geschichtsunterricht und beim Lernen der Geschichte/
- A. Zielecki, Mapa w nauczaniu historii. Warszawa 1984/Die Karte im Geschichtsunterricht/
- A. Zielecki, Role i funkcje podręcznika historii. Rzeszów 1984 /Die Rolle und die Funktion des Geschichtslehrbuches/

2. Schulbücher

- J. Centkowski, A. Syta, Z naszych dziejów - klasa 4. Warszawa 1981/Aus unserer Geschichte - Klasse 4/Dieses Buch wurde in den folgenden Jahren neu aufgelegt/
- M. Koczerska, E. Wipszycka, Historia dla klasy V. Warszawa 1985 /Geschichte für die V. Klasse/
- M. Kosman, Historia dla klasy VI. Warszawa 1984/Geschichte für die VI. Klasse/
- J. Skowronek, Historia dla klasy VII. Warszawa 1984/Geschichte für die VII. Klasse/
- A. L. Szcześniak, Historia dla klasy VIII. Warszawa 1984/Geschichte für die VIII. Klasse/
- T. Sergiejczyk, Dzieje najnowsze 1939 - 1945. Historia dla klasy IV liceum oraz dla III klasy technikum i liceum zawodowego. Warszawa 1986/Die neueste Geschichte 1939 - 1945. Geschichte für die IV. Klasse des Lyzeums sowie für die III. Klasse des Technikums und des Berufslizeums/

3. Methodische Leitfäden für Lehrer

- J. Centkowski, J. Rulka, Historia w szkole podstawowej klasa IV. Warszawa 1983, 1986/2. Ausgabe/Geschichte in der Grundschule IV. Klasse/
- M. Kosman, A. Suchoński, Historia w szkole podstawowej. Klasa VI. Warszawa 1985/Geschichte in der Grundschule. VI. Klasse/

4. Hilfsmaterialien für Schüler der Berufsschulen

- J. Adamski, L. Chmiel, A. Syta, Czasy Ludzie, Wydarzenia, cz. 3. Warszawa 1985/Zeiten, Menschen, Ereignisse, T. 3/
- J. Adamski, L. Chmiel, Czasy, Ludzie, Wydarzenia, cz. 4. Warszawa 1985/Zeiten, Menschen, Ereignisse, T. 4/